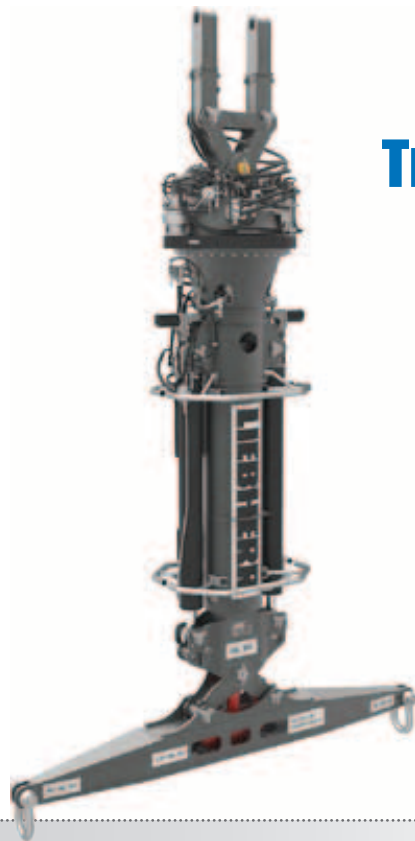
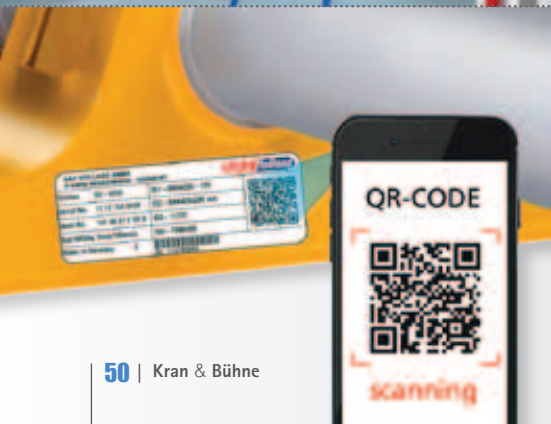




Schaden oder Verschleiß?

Diese Frage kann von entscheidender Bedeutung sein, denn wer um die Ursache weiß, kann im besten Fall weitere Defekte vermeiden, und gegebenenfalls können ja auch die Wartungs- und Inspektionsintervalle angepasst werden. Für Vermieter allemal wichtig: Denn ob regulärer Verschleiß oder ein akuter Defekt durch äußere Einwirkung den Schlauchdefekt verursacht hat, ist entscheidend für die Haftung. Aus diesem Grund hat Pirtek die fotografische Dokumentation des Schadens, die meist genau Aufschluss über die Ursache gibt, in seinen Service integriert. So lässt sich beispielsweise ein Steinschlag an einem Schlauch sehr leicht anhand der äußeren Spuren aufzeigen; ein völlig unflexibler und poröser Schlauch hingegen deutet auf einen Verschleiß als Ursache hin. Die Fotos werden als Anlage zur Rechnung mitgeliefert. Übrigens auch Bilder des neu eingebauten Schlauchs.



Traverse oder Haken?

Liebherr hat einen Manipulator für seine *Ram Luffing Knuckle Boom Crane*-Serie vorgestellt. Der Manipulator 100 mit 100 Tonnen Tragkraft kann in zwei Modi verwendet werden. Der Traverse-Modus ist der Allrounder; dies gilt auch für Anwendungen bei schlechtem Wetter sowie für Noteinsätze. Er verhindert das Schwingen tonnenschwerer Komponenten wie zum Beispiel Auftriebsmittel, die man braucht, damit Arbeitsmaterialien wie Kabel und Rohre bei Arbeiten unter Wasser nicht verloren gehen. Der Haken-Modus ist auch hilfreich: Konventionelle Haupt- und Hilfshaken können ja nicht rotieren, wodurch das Bewegen von Lasten eingeschränkt wird, erst recht auf Schiffen mit begrenztem Platz. Der Manipulator 100 schließt diese Lücke dank seiner Rotationsfähigkeit um 360 Grad. Zusätzlich ist das Gerät mit einem zwei Meter langen hydraulischen Teleskoparm ausgestattet.

Tragkraft oder Lebensdauer?

Die GIS AG bringt den neuen Elektrokettenzug GP1000 auf den Markt. In 1-strängiger Ausführung hebt er jetzt 1.600 Kilogramm anstelle der bisherigen 1.000 Kilogramm – und dies bei gleicher Einsatzdauer und Schalthäufigkeit wie beim entsprechenden Vorgängermodell, wie der Hersteller betont. Alternativ profitiert der Kunde von einer vierfachen Lebensdauer des Kettenzugs bei der bisherigen Traglast von 1.000 Kilogramm. Die GP-Serie (das steht für GIS Polygon) adressiert die Industrie. Beim neuen Elektrokettenzug GP1000 in 2-strängi-

ger Ausführung wurde die maximale Traglast auf 2.500 Kilogramm erhöht bei gleichzeitig höherer Einstufung als der Vorgänger. Neu ist auch die Schutzart IP65 in der Standardausführung enthalten. Sämtliche Ausführungen der neuen Generation haben eines gemeinsam: Der Hersteller hat kurzerhand die Produktgarantie auf drei Jahre verlängert.



Wischen oder waschen?

In jeder Industrieproduktion stellt sich irgendwann die Frage: Wie bekommt man die Hände und bestimmte Flächen sauber? Der nordeuropäische Papierhersteller Metsä Tissue schickt dafür Katrin ins Rennen. Katrin? Ja, so heißt das Sortiment an Reinigungstüchern. Neu ist das blaue Industrier Wischtuch Katrin „Plus Poly XL Blue“, ein grob strukturiertes und fusselfreies Vlies mit zwei unterschiedlichen Seiten: Wäh-

rend die weiche Seite für empfindliche Oberflächen geeignet ist, lässt sich die raue Seite für das Schrubben von Schmutz und klebrigen Verunreinigungen einsetzen. Dem Hersteller zufolge bietet dies ökologische Vorteile, da kein Waschprozess nötig ist. Geeignet ist das Tuch für Schweröl, Leichtöl, Chemikalien, Fette, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Farben, Druckfarben, Wasser wie auch pflanzliche Öle.

Per Tablet oder per Smartphone?

Ersatzteile per Fingertipp bestellen kann man nun bei SAF-Holland. Pro Teil vergibt der Nutzfahrzeugzulieferer einen QR-Code, sodass langes Katalogewälzen entfällt. Es genügt, den Code mit dem Handy oder Tablet zu scannen, und schon öffnet sich der

elektronische Ersatzteilkatalog und darin die Zeichnung mit der Stückliste der gewünschten Achse, Sattelkupplung oder Stützwinde. Hierzu benötigt man allerdings die App „SH Connect“, erhältlich bei Google Play und im App Store.